

Medienmitteilung

Schaan (FL) und Köln (D) – 20. März 2017

Ivoclar Vivadent gestaltet die Zukunft für digitale Prothetik mit

Ivoclar Digital steht für ein digitales Produktportfolio und optimierte digitale Prozesse in Labor und Praxis

Ivoclar Digital ist die neue Kategoriemarke von Ivoclar Vivadent. Sie bietet Labor und Praxis ein umfassendes CAD/CAM-Produktportfolio: Materialien, Fräsgeräte und Service. Die eigene Entwicklung von Materialien und digitalen Prozessen sowie die enge Zusammenarbeit mit Scannerpartnern, insbesondere mit dem Scanner- und Softwarepartner 3Shape, bieten den Anwendern eine optimierte Anbindung, mehr Komfort und höhere Produktivität.

Die zunehmende Digitalisierung der dentalen Arbeitsschritte erfordert eine optimale Abstimmung aller Komponenten innerhalb des Prozesses. Aus diesem Grund hat Ivoclar Vivadent ihre langjährige digitale Material- und Verarbeitungs kompetenz auf die gesamte Prozesskette ausgeweitet und präsentiert sie erstmals unter der Marke Ivoclar Digital auf der IDS 2017. "Diese Weiterentwicklung ist konsequent angesichts der Tatsache, dass wir mit IPS e.max und anderen Produkten über ein grosses Know-how bei digital zu verarbeitenden Materialien verfügen", begründet CEO Robert Ganley den Schritt. "Nun haben wir dieses Wissen in die Entwicklung von Fräs- und Schleifeinheiten sowie in Dienstleistungen einfließen lassen, mit denen Zahn techniker und Zahnärzte effizient arbeiten können. Sie liefern ihnen vorhersehbare und ästhetische Ergebnisse."

Materialien

Das umfassende Portfolio bietet ästhetische und moderne CAD/CAM-Materialien für die festsitzende und abnehmbare sowie die Implantat-Prothetik. Es wird um die folgenden Produktneheiten ergänzt:

- Das IPS e.max-System wird um den vielseitigen ZirCAD-Block und ein Scheiben-Portfolio erweitert.
- Die IPS e.max ZirCAD Multi-Scheiben ermöglichen die Herstellung von Zirkoniumoxid-Restaurationen mit polychromatischem Farbverlauf.
- Die zahnfarbenen SR Vivodent CAD-Scheiben in Kombination mit der gingivafarbenen Prothesenbasis IvoBase CAD liefern die Komponenten für die digitale Prothesenherstellung.
- Mit der Einführung der Viteo-Titanbasis bietet Ivoclar Digital erstmals eine eigens für Keramik entwickelte Titanklebebasis an.

Fräs- und Schleifeinheiten

Unter der Marke PrograMill werden neu vier digitale Fräs- und Schleifgeräte eingeführt. Es handelt sich dabei um hochmoderne Maschinen, die neue Masstäbe in der dentalen CAD/CAM-Technologie setzen werden und mit denen Zahn techniker und Zahnärzte schnell und einfach Restaurationen digital anfertigen können. Neben den drei Einheiten PrograMill PM3, PM5 und PM7 für Labore bietet Ivoclar Vivadent mit PrograMill One ein kompaktes Fräsgerät, das speziell für die Bedürfnisse kleiner Labore und Zahnarztpraxen konzipiert ist.

Scanner/CAD

Das Angebot an 3Shape High-End-Scannern wie D1000 und D2000 wird durch die neue 3Shape E-Serie mit drei Einstiegsgeräten (E1, E2, E3) erweitert. Die Scantechnologie ist hocheffizient. Sie bildet mit der Designsoftware "Dental Designer" ein leistungsstarkes Paket. Die exklusiv entwickelten Software Add-ons (Digital Press Design, Digital Denture) von Ivoclar Digital erhöhen die Prozesssicherheit und Effektivität für komplett digitalisierte Arbeitsabläufe. Scanner und Software von 3Shape sind optimal an das System von Ivoclar Digital angebunden.

Service

Der Outsourcing-Partner Service+ rundet das Angebot von Ivoclar Digital ab. Er unterstützt das zahntechnische Labor beim Einstieg in die dentale CAD/CAM-Welt, indem er Design- und Fertigungsaufträge übernimmt und das Material- und Indikationsspektrum von Laboren erweitert. Dadurch profitieren Labore von einer höheren Produktivität und mehr Flexibilität bei der Fertigungswahl.

Ästhetik und Effizienz

Bei allen Geräten und Prozessen von Ivoclar Digital stehen die Ästhetik und effiziente, einfache Abläufe im Vordergrund – von der Materialauswahl über das Design bis zur Herstellung. "Mit allen Ivoclar Digital-Bausteinen versetzen wir unsere Anwender in die Lage, unsere hochwertigen Materialien professionell und auf höchstem Niveau zu verarbeiten", fasst Robert Ganley das Bestreben von Ivoclar Vivadent zusammen.

Übernahmen und Beteiligungen

Digitale Prozesse beruhen auf perfekt abgestimmten Software-Funktionalitäten und -Schnittstellen. Aus diesem Grund hat Ivoclar Vivadent vor kurzem Dental Softworks übernommen. Das Unternehmen war bereits seit vielen Jahren ein geschätzter Entwicklungspartner von Ivoclar Vivadent im CAM-Bereich. Von der Übernahme erwartet sich Ivoclar Vivadent eine noch engere Zusammenarbeit im Bereich Material- und Geräteentwicklung. Dental Softworks wird unter der bisherigen Firmierung und Leitung weitergeführt.

Des Weiteren hat sich Ivoclar Vivadent am Schweizer Start-up-Unternehmen Kapanu AG beteiligt. Das Unternehmen hat sich auf den Einsatz von Augmented Reality-Technologien für die ästhetisch-restaurative Zahnmedizin spezialisiert. Kapanu und Ivoclar Vivadent arbeiten an der Entwicklung digitaler dentaler Anwendungen, die die reale mit der digitalen Welt verknüpfen werden. Eine erste Vorschau wird während der IDS 2017 am Stand von Ivoclar Vivadent zu sehen sein.

IPS e.max®, SR Vivodent® und IvoBase® sind eingetragene Warenzeichen der Ivoclar Vivadent AG.

Bildlegende:

(Ivoclar_Digital.jpg)

Abb.: Ivoclar Digital: umfassendes Angebot für digitale Abläufe in Labor und Praxis

Für weitere Informationen:

Ivoclar Vivadent AG
Bendererstrasse 2
9494 Schaan/Liechtenstein
Tel.: +423 235 35 35
Fax: +423 235 33 60
E-Mail: info@ivoclarvivadent.com
www.ivoclarvivadent.com

Medienkontakt:

Nicole van Oers
Director of Communications
Ivoclar Vivadent AG
Bendererstrasse 2
9494 Schaan/Liechtenstein
Tel.: +423 235 36 48
Mob.: +41 79 287 32 75
E-Mail: nicole.vanoers@ivoclarvivadent.com